

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 13. Juli 2012

Nummer 14

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Alle Räder rollen ... zum 15. Kirnitzschalfest,

dem großen Sommerfest in der Sächsischen Schweiz

am 28. & 29. Juli 2012!

Von Bad Schandau bis Ottendorf wird gefeiert - feiern Sie mit!

Details zum Programm: Seite 12

Seniorenheim am Kleinen Zschirnstein

Am 01.08.2012 feiert das Seniorenheim
am Kleinen Zschirnstein sein
15-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass möchten wir alle Angehörigen
und Interessierten einladen, um diesen Tag
mit uns gemeinsam festlich zu begehen.

Beginn ist 14.00 Uhr.
Bei musikalischer
Umrahmung ist für das
leibliche Wohl gesorgt.

Gerda und Michael Viehrig



Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 7
- Gemeinde Reinhardts-
dorf-Schöna
Seite 8
- Schulnachrichten
Seite 11
- Lokales
Seite 11
- Kirchliche
Nachrichten
Seite 13

Anzeigen



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn
Handwerksmeister



- Einbau von Elektroheizungen
- Überprüfung el. Anlagen und ortsveränderlicher Geräte

01814 Bad Schandau
Rosengasse 6 • Ostrauer Ring 20a
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544
Tel. 4 09 93, Fax 4 09 94
Tel. 4 26 75, Fax 4 13 09

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 27. Juli 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 18. Juli 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 03 50 22/5 01 -0	

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02	

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 31.07.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
 Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des

Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Mai - September
 täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Mai - September
 Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag,
 Feiertag 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 03 50 22/9 00 55	

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal:	03 50 22/50 01 83
Telefon	
Gastronomie:	03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Freitag	9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April bis Oktober
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag
 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

*Live-Übertragung zum Vollmond mit Josefina und Trine Opsahl
 Wann: 02.08.2012, 21:00 - 1:00 Uhr*

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtshof-Schöna
 Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Orts- teil Krippen und Gemeinde Reinhardtshof-Schöna
 Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVVV) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, den 23.07.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versicherungsberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

- im Stadtteil Waltersdorf, ehem. Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12
Dienstag, den 17.07.2012, 16:30 - 18:00 Uhr
- im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25
Dienstag, den 24.07.2012, 16:30 - 18:00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG
Dienstag, den 17.07.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf
Dienstag, den 24.07.2012, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Donnerstag, den 19.07.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12
Dienstag, den 17.07.2012, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12
Dienstag, den 17.07.2012, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 18.07.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Mittwoch, dem 25. Juli 2012, findet 19.00 Uhr in der Gaststätte „Erbgericht“ in Porschdorf eine Einwohnerversammlung zu aktuellen Fragen und Problemen statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

In Vorbereitung dieser Versammlung bitte ich Sie, Themen und Anfragen schriftlich oder mündlich an die Verwaltung (Sekretariat, Zi. 25, Tel.: 50 11 25) zu richten.

A. Eggert
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 14.07.2012 bis 27.07.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 22.07.	Frau Ruth Scheffler	zum 76. Geburtstag
am 24.07.	Herr Werner Scholz	zum 76. Geburtstag
am 26.07.	Frau Annelies Pallmann	zum 89. Geburtstag
am 26.07.	Frau Irene Liebmann	zum 77. Geburtstag
am 27.07.	Frau Ilse Schicht	zum 82. Geburtstag

Krippen

am 15.07.	Herr Hans Köhler	zum 81. Geburtstag
am 16.07.	Frau Ilse Schuldt	zum 80. Geburtstag
am 21.07.	Frau Elfriede Bräuer	zum 91. Geburtstag
am 24.07.	Frau Erika Hoffmann	zum 81. Geburtstag

Porschdorf

am 26.07.	Herr Heino Heller	zum 76. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Postelwitz

am 17.07.	Frau Ingrid Schwager	zum 76. Geburtstag
am 17.07.	Herr Klaus Göhler	zum 76. Geburtstag
am 27.07.	Frau Ilse Schinke	zum 82. Geburtstag

Prossen

am 15.07.	Herr Franz Löhnert	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Herr Helmut Strehle	zum 89. Geburtstag
am 20.07.	Frau Ottilie Harnisch	zum 90. Geburtstag
am 23.07.	Frau Hildegard Fanslau	zum 88. Geburtstag
am 26.07.	Frau Dr. Annemarie Löhnert	zum 79. Geburtstag

Schmilka

am 15.07.	Frau Gisela Götze	zum 81. Geburtstag
am 27.07.	Herr Horst Wolf	zum 89. Geburtstag

Anzeigen

Garten- und Landschaftsbau Grundstückspflege und Hofgestaltung Erdbau * Transporte * Baggerarbeiten Sand * Kies * Frostschutz * Splitt Pflanzkartoffeln und Sämereien

HOLZHOF: Brennholz * Hackschnitzel * Kaminholz * Hackstöcke
Haus-, Hof- und Gartenmarkt:
Futtermittel * Tierbedarf * Arbeitsbekleidung
Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten

Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr * Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105 * 01848 Ehrenberg * Tel. 03 59 75 / 8 12 52



600 Jahre Prossen - hervorragend gewürdigt - fantastisch dargestellt - stimmungsvoll gefeiert!

Danke für drei wundervolle Tage

Am Freitag, dem 15. Juni um 16.00 Uhr wurde mit der feierlichen Enthüllung eines Gedenksteines auf dem Dorfplatz vor dem Rittergut die 600 Jahrfeier gemeinsam durch unseren Bürgermeister Andreas Eggert und die Vorsitzende des Prossener Heimatvereins e. V. Erika Fischer eröffnet. Zu diesem Anlass fanden sich ca. 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Vereinen und Sponsoren ein. Ehrende Gäste waren auch unser Landrat Michael Geisler, die Landtagsabgeordneten Jens Michel und André Hahn sowie der Oberbürgermeister der Stadt Sebnitz Mike Ruckh. Nach der Begrüßung durch Andreas Eggert wurde durch die Vorsitzende des Heimatvereins Prossen Erika Fischer mit Unterstützung der Ehrengäste der 600-Jahr-Gedenkstein enthüllt. Bürgermeister und Vereinsvorsitzende stellten das Engagement des Heimatvereins, die Unterstützung durch Sponsoren und vor allem die Initiative von Werner Ehrlich dankbar heraus.



In den Händen des Heimatvereins lag auch die Gestaltung einer Ausstellung zur Geschichte Prossens, die im Rittergut eröffnet und über das gesamte Festwochenende gezeigt wurde. Eine besonders zu würdigende Leistung des Vereins ist die Herausgabe eines „Streifzuges durch die Geschichte des Rittergutes und des Ortes“, quasi eine Chronik. In enormer Fleißarbeit ist auf ca. 500 Seiten viel Interessantes zusammengetragen und ansprechend präsentiert.



Nach der Eröffnung der Feierlichkeiten verlagerte sich das Geschehen auf den Festplatz und das Festzelt.

Gegen 19.30 Uhr erfolgte die Begrüßung im Festzelt durch den Ortsvorsteher Jan Börngen, der Vorsitzende des Schiffervereins Lutz Oehme eröffnete den Tanzabend mit der Disco Gerald Kaiser. Am späteren Abend startete die „PLNS - Prossener Light-Night-Show“, bekannt von Auftritten im Rahmen der Schifferfastnacht. Wolfgang Holzappel führte gewohnt witzig durch das Ulk-Programm, welches großen Zuspruch durch lauten Beifall erhielt.

Am Samstag war Prossen im „Ausnahmestand“. - Die letzten Vorbereitungen für den Umzug waren zu erledigen, die Trödler und Händler trafen auf dem Festplatz ein, das Frühstück für die Gäste war vorzubereiten, die letzten Autos waren von der Straße zu räumen, der Rummel und die Schausteller machten die Buden auf, der Kuchen für den Sonntag war zu backen und das letzte Schiff musste vor dem Umzug zum Fahren gebracht werden.

Aber schließlich fügte sich alles. Eine kurze Tonprobe noch für den Moderator und Co-Moderator Mathias Franke, der die Vorbereitung und Organisation des Umzuges hervorragend gestemmt hatte. und pünktlich 14 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein, begann dann der Festumzug zur 600-Jahr-Feier, der seinem Name alle Ehre machte. In 40 Bildern, kleinen und großen Gruppen, zu Fuß oder mit verschiedenen Gefährten kamen die Zeitzeugen aus 600 Jahren Geschichte daher und der Zug nahm fast die gesamte Länge der Talstraße in Beschlag. Ein ganz großes Dankeschön an die Mitwirkenden und Initiatoren.

Beschreiben wäre unvollständig, erleben war einfach toll!



Für diejenigen, die den Umzug nicht richtig sehen konnten oder dabei waren, wurde aus luftiger Höhe gefilmt und wir erwarten gespannt in den nächsten Wochen eine CD.

Leider war es ein richtiger Sommertag, der uns dann kurz darauf mit Gewitter und Regen überraschte. Die Stimmung war aber trotzdem gut, denn die „Firebirds“ waren schon mit ihrem Tour Truck angereist und am Abend ging dann im gut gefüllten Festzelt die

„Post ab“. Bis in die Nacht war Prossen im Rock-‘n’-Roll-Fieber und nun kennt auch jeder diese Band.

Der 17.06.2012 begann mit dem großen Tischtennisturnier, eröffnet durch Joachim Sachse vom gastgebenden Prossener SV.

Am frühen Nachmittag wurde das Tischtennisturnier dann durch das spannende Abschlusspiel von Erik Reichel und Steffen Heymann beendet, anschließend erfolgte in der Mehrzweckhalle die Siegerehrung. Auf den Ersten Platz schaffte es Erik Reichel, den Zweiten Platz erreichte Steffen Heymann, Dritte wurden die Sportsfreunde Nasdala und Täuber.

Gegen 10.00 Uhr marschierten die Teilnehmer des Musikfestival Cěska Kamenice vom Dorfplatz Richtung Festzelt, hier bot sich den überraschten Bürgern und Gästen ein beeindruckendes Bild, die Begeisterung war riesengroß. Das Festzelt war den ganzen Tag gut gefüllt, obwohl es die Musiker manchmal mit der Lautstärke zu gut meinten.



Das Musikfestival sollte nach Meinungen der Gäste unbedingt wiederholt werden, das wird es auch im nächsten Jahr - dann aber wieder an den Elbwiesen unterhalb der Toskana Therme.

Jeder hatte seinen Spaß: die Kinder auf dem Bungee-Trampolin oder an der Bastelstraße, beim Filzen oder an den „Buden“, die Großen bei Segway und Quad fahren, am Trödel oder beim Kuchenbasar, an dem 42 Kuchen angeboten und bis zum Abend auch verputzt wurden.

Die Bewirtschaftung an allen Tagen lag in den fleißigen Händen der Mitarbeiter der Fa. Jäckel, aber der Erbseintopf wurde nach traditioneller Art von den Prossenern bereitet und der war top.

Das schöne Fest wurde mit einem großen Abschlussfeuerwerk am Sonntag gegen 22.15 Uhr beendet. Als Fazit bleibt eine wunderbare Erinnerung an 3 gelungene Tage, welche fröhlich und vor allem friedlich verliefen.

Abschließend nochmals ein großes Dankeschön an die Organisatoren, Akteure und Helfern. Stellvertretend geht der Dank an nachfolgende Personen, die in besonderer Weise an verschiedenen Stellen die Fäden in der Hand hielten: Günter Helmig, Werner Ehrlich, Petra Mischner, Lothar Fellmann, Mathias Franke, Erika Fischer. Wie gesagt viele wären noch zu nennen. Das Fest hat beeindruckend gezeigt, wie gut Bürger, Vereine, Stadtverwaltung, Bauhof und Feuerwehr zusammenarbeiten und vorzeigbare Ergebnisse erbringen können.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, sie zeigten damit ihre Verbundenheit, die sich herumspricht und somit zum Schulterschluss in der Region führt.

Anmerkung:

Dieser Beitrag entstand aus Vorlagen des Ortsvorstehers Jan Börngen und Frau Petra Mischner, die an der Spitze des Festkomitees stand, sowie Ergänzungen meinerseits.

Nachruf

Am 15.06.2012 verstarb Frau

Hanni Stolze

Frau Stolze hat sich im großen Maße für die Belange von Krippen und seinen Einwohnern engagiert.

Sie war viele Jahre in der Gemeindeverwaltung und ehrenamtlich tätig.

Über die Trauer um ihren Tod hinaus bleibt sie uns in dankbarer Erinnerung und wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Andreas Eggert
Bürgermeister
der Stadt Bad Schandau*

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 15.07. bis 29.07.2012

13.07.2012 - 15.07.2012

Elbsandsteinbouldercup

16:00 - 23:00 Uhr

13.07.2012 - 15.07.2012

Sommerfest Postelwitz

18:00 - 23:00 Uhr auf dem Festplatz Postelwitz.

18.07.2012

Festliches Kammerkonzert

19:30 - 21:00 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau,

22.07.2012

Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen -Böhmische Schweiz zum Kennenlernen

09:30 - 19:00 Uhr in Bad Schandau

24.07.2012

Kinderkochkurs - Feine Luchse

12:00 - 16:00 Uhr im Hotel Lindenhof.

24.07.2012

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“¹

20:00 - 21:00 Uhr in der Bibliothek Haus des Gastes,

25.07.2012

Orgel & Tanz

19:30 - 21:00 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

28.07.2012 - 29.07.2012

Fahrten mit Museumswagen der Kirnitzschalbahn, Depotbesichtigungen

10:00 - 17:00 Uhr

29.07.2012

Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen - Böhmische Schweiz zum Kennenlernen

09:30 - 19:00 Uhr in Bad Schandau

Große Multimedia-Events zum Elbsandsteinbouldercup



„KURT & Das Leben“ - Der neue Vortrag von Holger Heuber

Infos und Buchung: www.bad-schandau.de

Freitag, 13. Juli 2012, 20:00 Uhr - Bad Schandau

Kultur und Sportstätte am Stadtpark, Badallee 10/11 Eintrittspreise: Vorverkauf: 10,00 Euro, Abendkasse: 12 Euro/10 Euro erm.

Outdoor-Bergfilmabend an der Elbe - Kletter-Highlights von

der Sächsischen Schweiz bis zum Mount Everest

Infos und Buchung: www.bad-schandau.de

Samstag, 14. Juli - Bad Schandau

Eibwiesen an der Toskana Therme, 21:30 Uhr

Eintritt frei

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Exklusive Tagesfahrt in die Böhmisches Schweiz

Unter dem Titel „Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen - Böhmisches Schweiz zum Kennenlernen“ startet am 22. Juli 2012 das neue Tagesprogramm für Aktiv- und Kulturliebhaber durch die Böhmisches Schweiz. Die Tour führt die Teilnehmer mit Nationalparkführer Heiko Hesse durch ursprüngliche Wälder, auf spektakuläre Aussichten und in kulturhistorische Denkmäler.

Veranstaltet wird die ganztägige Fahrt von der Touristinformation in Bad Schandau und ist ein Kennenlern-Angebot für alle Tages- und Übernachtungsgäste der Sächsischen Schweiz, deren Neugier nicht an der Grenze Halt macht. Highlights der Tour sind unter anderem der Aufstieg über Stiegen und Leitern auf den Schauenstein - die schönste Felsenburg der Böhmisches Schweiz und der Besuch der kulturhistorisch bedeutsamen Marienkapelle in Česká Kamenice. Zum Mittag können sich die Gäste beim böhmischen Gaumenschmaus von den regionalen Spezialitäten verführen lassen.

Termine 2012: 22.07., 29.07., 05.08., 19.08.

Preis: 28,00 € pro Person (mind. 15 TN)

Start: 9:30 Uhr, Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Buchung und Infos:

Touristservice Bad Schandau

Markt 12, 01814 Bad Schandau

Tel.: 03 50 22/9 00 30 oder 4 12 47

Mail: info@bad-schandau.de

Vereine und Verbände

Wo steht der Zuckertütenbaum?

Diese Frage stellten sich die Vorschulkinder der JUH-Kita „Elbspatzen“ in den letzten Tagen recht häufig.

Am 15. Juni begaben wir uns endlich auf die Suche. Gut ausgestattet mit einem Rucksack voller leckerer Picknicksachen gingen wir zur Bushaltestelle.

Geduldig warteten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein auf den Bus, welcher uns bis zur „Schrammsteinbaude“ mitnahm. Hier wurden wir von Andrea, Charlotte, Carlotta und Stephan, alle Mitarbeiter des Nationalparks, freudig empfangen. Nun begann die Wanderung durch den Zahlen- und Fehlerwald, wo es viele knifflige Aufgaben zu lösen gab. Am Falkenstein pausierten wir und stärkten uns bei einem ausgiebigen Picknick. Danach liefen wir weiter bis zum Grillplatz der „Kleinen Liebe“. Hier erwarteten uns die Eltern mit einem leckeren Buffet und nach langem Suchen entdeckten die Kinder den Zuckertütenbaum in seiner vollen Pracht. Die Kinderaugen strahlten vor Freude und glücklich erhielt jedes Kind seine Zuckertüte. In gemütlicher Runde ließen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, die dafür sorgten, dass am Buffet keine Wünsche offen blieben und alles sicher transportiert wurde.

Ebenso gilt unser Dank der Adler-Apotheke Bad Schandau, der OVPS und der Nationalparkverwaltung für die gute Zusammenarbeit und die abwechslungsreiche kindgerechte Gestaltung der Wanderung.

Unseren Schulanfängern wünschen wir viel Spaß und Erfolg beim Lernen sowie zahlreiche schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit.

A. Schmittner & G. Zimmermann

JUH-Kita „Elbspatzen“

Vorhang auf! Manege frei!

... so hieß es am 22. Juni 2012 beim Zirkusfest in der JUH Kita „Elbspatzen“. Die zahlreichen Gäste, Eltern und Großeltern erlebten eine bunte Vorstellung, in der kleine und große Clowns ihre Späße vollführten, Akrobaten ihr Können zeigten und Tiere aus aller Welt mit ihren Kunststücken begeisterten.

Viele Wochen hatten die Kinder unter der liebevollen Anleitung ihrer Erzieherinnen für den großen Tag geübt.

Am 8. Juni musste das Fest wegen Regenwetter leider ausfallen, aber viele fleißigen Helfer sorgten dafür, dass die meisten Utensilien gerettet werden konnten.

Umso größer war deshalb die Freude, diesmal bei strahlendem Sonnenschein zu feiern. Nach dem Programm gab es viele schöne Angebote im Garten: Man konnte eine Zaubershow besuchen oder sich selbst als Jongleur oder Seiltänzer versuchen. Die Kinder konnten auf Pferden reiten, sich schminken lassen und wer Lust hatte, gestaltete einen Kartengruß für die Luftballonaktion. Musik, Spiel und Spaß begleiteten uns durch den Nachmittag. Es duftete nach Waffeln und Popcorn.

Der gelungene Abschluss des Tages war unser kleiner Festumzug an die Elbe. Dort ließen wir 120 bunte Luftballons mit Karten in den blauen Sommerhimmel steigen - ein tolles Bild.

Wir danken ganz herzlich dem Elternrat der Kita, der das Fest mit uns gemeinsam vorbereitete, für das leibliche Wohl der Gäste sorgte und einen Bücherflohmarkt zugunsten der Kita veranstaltete, dem Pferdehof Fischer in Reinhardtsdorf, dem Bergsportgeschäft Arnold und der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH, die uns Slacklines zur Verfügung stellten sowie den Musikern der „Krippentaler Muntermachern“, die unseren Festumzug fröhlich begleiteten.

Die kleinen und großen JUH-Elbspatzen



Sommerfest in Waltersdorf

Am Samstag, dem 30.06.2012, feierte die Feuerwehr Waltersdorf ihr Sommerfest.

Das Feuerwehrauto hatte es den Kindern besonders angetan. Schnell hatten sie das große blau blitzende und Krach machende „Ungetüm“ lieben gelernt. Vielleicht wurden schon erste Grundlagen für spätere Feuerwehrleute gelegt. Die älteren Gäste vergnügten sich bei guter Live-Musik, leckerem Essen und lustigem Beisammensein.

Auch die Verkehrswacht hatte wieder ihre Zelte aufgeschlagen und beeindruckte so manchen mit allerlei Technik rund um das Thema Verkehrssicherheit.

Die Kameraden von Waltersdorf freuten sich ganz besonders über den Besuch einiger befreundeter Wehren.
Zum Glück überzog der Wettergott erst in der Nacht, als auch die Letzten dann gegangen waren, Waltersdorf mit Blitz, Donner und einer Menge Regen, was niemanden mehr erschüttern konnte.
Carsten Meck
Mehr Bilder und Infos unter: www.feuerwehr-waltersdorf.info



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“

jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hänel

am **Dienstag, dem 17.07.2012**
von **15.00 bis 18.00 Uhr**

am **Dienstag, dem 24.07.2012**
von **15.00 bis 18.00 Uhr**

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29, Fax: 03 50 22/4 15 80
E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

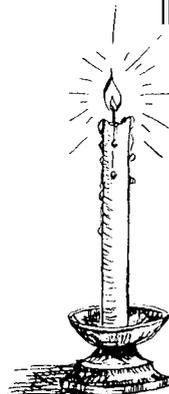
montags - freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Anzeigen

Die Urnenbeisetzung für

Stefan Wolf

findet am 21.07.2012, 11 Uhr,
auf dem Friedhof Porsdorf
statt.



Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit vom 14.07.2012 bis 27.07.2012 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt Rathmannsdorf

am 22.07. Frau Ingeborg Protze zum 82. Geburtstag
am 27.07. Herr Christoph Pohler zum 76. Geburtstag

Kommunale Wohnungsangebote zu erfragen unter 03 50 22/4 25 29

Zweiraumwohnung im EG, ca. 53 m²,
Grundmiete 222,70 € zzgl. Betriebskosten und Heizung

Dreiraumwohnung im 2. OG, ca. 61 m²,
Grundmiete 274,50 € zzgl. Betriebskosten und Heizung

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Vereine und Verbände

Der wahrscheinlich schönste Bus im Freistaat Sachsen wurde feierlich in Rathmannsdorf der Öffentlichkeit übergeben

Die ursprüngliche Idee, einen Bus mit Werbung der Landesjugendfeuerwehr Sachsen zu versehen, entstand bei einem Gespräch zwischen unserem Wehrleiter, Peter Petters, und dem Kreisjugendfeuerwehrwart, Mike Brendel. Kamerad Brendel konnte den Geschäftsführer der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft mbH Pirna-Sebnitz, Uwe Thiele, schnell von seiner Sache überzeugen, so dass innerhalb kurzer Zeit ein Bus der OVPS mit Vollwerbung der Landesjugendfeuerwehr Sachsen mit den Werbegesichtern von je einem Jugendlichen der JFW Rathmannsdorf. Tino Klahs, und der JFW Bad Schandau, Maxi Deinert, entstand.



Am 29.06.2012 fand in Rathmannsdorf die feierliche Übergabe des Busses der OVPS, der nun hoffentlich erfolgreich als Werbeträger für die Jugendfeuerwehr rege genutzt wird, durch Herrn Thiele und die Kameraden Brendel und Petters statt.



Neben unserer eigenen Jugendfeuerwehr begleiteten auch befreundete Jugendfeuerwehren des Landkreises und viele Gäste den feierlichen Akt. Danach drehte der Bus, gefahren vom Busfahrer, Silvio Protze, mit vielen Kindern und Jugendlichen eine erste Runde im neuen Gewand.

Zum Abschluss der Übergabe konnte bei Gegrilltem der Bus auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf genauer betrachtet werden.



Vielen Dank an alle, die an diesem Projekt und der Ausgestaltung dieser gelungenen Veranstaltung mitgewirkt haben.

Annett Petters
Jugendfeuerwehrwartin
JFW Rathmannsdorf

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 17.07.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Bauarbeiten

an der Hauptstraße in Schöna, Straßenbrücke am Hirschgrund und Stützwand am Durchlass Mühlgrundbach, Kreisstraße 8744

Im Auftrag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgt im Zeitraum vom **23.07.2012** bis **voraussichtlich 31.08.2012 unter Vollsperrung** die Ertüchtigung der Straßenbrücke am Hirschgrund sowie die Schadensbeseitigung der Stützwand am Mühlgrundbachdurchlass. Die Brückenbauarbeiten können nur unter Vollsperrung erfolgen. Die Umleitung führt über Waldbadstraße und Marktweg. An der Stützwandbaustelle kann der Verkehr halbseitig passieren, sodass die Zufahrt zum Hirschgrund gegeben ist. Wegen der Verkehrseinschränkungen werden alle Betroffenen um Verständnis gebeten.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 14.07.2012 bis 27.07.2012, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 16.07. Frau Hildegard Simmchen zum 92. Geburtstag
 am 18.07. Herr Heinz Ehrlich zum 90. Geburtstag
 am 20.07. Herr Richard Paasch zum 75. Geburtstag

Schöna

am 17.07. Frau Susanne Schneider zum 84. Geburtstag
 am 18.07. Frau Erika Steffen zum 83. Geburtstag
 am 19.07. Herr Bodo Menzel zum 77. Geburtstag
 am 21.07. Frau Ursula Runge zum 79. Geburtstag

Vereine und Verbände

7. Mitternachtsturnier der SG Reinhardtsdorf

Das 7. Mitternachtsturnier der SG Reinhardtsdorf ist Geschichte. Am vergangenen Samstag, dem 30.06.2012 trafen sich, bei super Wetter, insgesamt 12 Mannschaften im Waldstadion zu Reinhardtsdorf, um den Sieger zu ermitteln. Gespielt wurde in 2 Staffeln mit jeweils 6 Mannschaften. In den Gruppenspielen wurden folgende Ergebnisse erzielt, die ersten zwei Mannschaften jeder Gruppe erreichten das Halbfinale:

Gruppe A:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	Differenz
1.	Fortuna Stürzer	11	4 : 0	+ 4
2.	Sieben Zwerge	10	9 : 2	+ 7
3.	Schnee-Weiß Bethlehem	9	5 : 3	+ 2
4.	Vieweger SV	9	4 : 4	+ 0
5.	FSV Lohmen 1.	3	2 : 9	- 7
6.	Zubbis	1	0 : 6	- 6

Gruppe B:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore	Differenz
1.	Hyperaktive Murmeltiere	13	10 : 3	+ 7
2.	FC Seleccion	10	12 : 3	+ 9
3.	FSV Lohmen 2.	8	7 : 6	+ 1
4.	Aston Vanilla	6	8 : 11	- 3
5.	Asamoahs Schwestern	4	3 : 11	- 8
6.	Rasenstürzer	1	3 : 9	- 6

Spiel um Platz 11:
 Zubbis - Rasenstürzer 0 : 2

Spiel um Platz 9:
 FSV Lohmen 1. - Asamoahs Schwestern 2 : 1

Spiel um Platz 7:
 Vieweger SV - Aston Vanilla 4 : 5 n. N.

Spiel um Platz 5:
 Schnee-Weiß Bethlehem - FSV Lohmen 2. 4 : 0

Halbfinalbegegnungen:
 Fortuna Stürzer - FC Seleccion 8 : 7 n. N.
 Hyperaktive Murmeltiere - Sieben Zwerge 0 : 2

Spiel um Platz 3:
 Hyperaktive Murmeltiere - FC Seleccion 2 : 4 n. N.

Finale:
 Sieben Zwerge - Fortuna Stürzer 0 : 1

Besonderer Dank geht an Michael Kunze, dem Organisator des Turnieres, der Tischlerei Uwe Hering (für den Meter Bier als Preis für den 3. Platz), dem ZirkelsteinResort (für den Gutschein für Platz 2), dem Bauerngut Häntzschel, dem Montagebau Johnne, dem WEBSTUDIO Milowsky, unseren Hanni und dem guten Schiedsrichtergermann.



Auch Dank an alle Mannschaften, welche von nah und fern ange-reist sind und allen anderen fleißigen Helfern im Bratwurststand, Bierpilz (RKC e. V.) und anderswo ..., die dieses Mitternachtsturnier wieder zu einem Highlight im Reinhardtsdorfer Vereinsleben gemacht haben. Mehr Informationen gibt's auf www.sg-reinhardtsdorf.de

Dank an die Chorgemeinschaft

Von Freitag, d. 15.06.2012, bis Sonntag, d. 17.06.2012, verlebten wir 8 Frauen aus Reinhardtsdorf und Schöna gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna 3 wunderschöne Tage im Spreewald. Dafür bedanken wir uns bei den Organisatoren des Chores auf das Herzlichste. Wir wurden als „Fan-Gruppe“ in die Gemeinschaft aufgenommen. Bei Gesang, Musik und lustigen Spielen hatten wir viel Spaß und Freude. Die drei Tage werden unvergessen bleiben. Im Namen der 8 älteren Damen sagen wir noch einmal Danke!
Ilse und Erika

Die Nagelsche Säule auf dem Großen Zschirnstein - ein Denkmal der sächsischen Vermessungsgeschichte

In diesem Jahr wird in Sachsen ein Jubiläum der Wissenschaftsgeschichte gefeiert: Vor 150 Jahren ist das damalige Königreich der „Mitteleuropäischen Gradmessung“ beigetreten, aus der sich später die „Internationale Erdmessung“ entwickelt hat. Bis heute sind die meisten der Mess-Stationen erhalten geblieben, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Sachsen errichtet worden sind - auch die Station auf dem Großen Zschirnstein.

Es war ein preußischer General, Johann Jacob Baeyer (1794 - 1885), der den Anstoß für die Neuvermessung der Welt gab. 1861 veröffentlichte Baeyer eine Denkschrift mit dem Titel „Über die Größe und Figur der Erde“. Außerdem legte er einen „Entwurf zu einer mitteleuropäischen Grad-Messung“ vor, in dem er anregte, dass ein Meridianbogen von Christiania (heute Oslo) bis Palermo gemessen werden sollte. Die preußische Regierung befürwortete Baeyers Plan und rief die Nachbarstaaten auf, an der Gradmessung mitzuwirken. Sachsen sagte bereits 1862 seine Beteiligung zu und verpflichtete sich, ein Dreiecksnetz zu schaffen, welches das ganze Land überspannen und Verbindung zu den Netzen der Nachbarstaaten haben sollte. Vom Dresdner Geodäsie-Professor Christian August Nagel (1821 - 1903) wurde ein Netz entworfen, das 36 Punkte I. Ordnung (Stationen der Mitteleuropäischen Gradmessung) umfasste.

Dazu kamen 122 Punkte II. Ordnung (Stationen der „Königlich Sächsischen Triangulierung“). Die meisten Punkte wurden mit großen Pfeilern aus Sandstein, Granit oder Porphyrr vermarktet. Heute werden diese Pfeiler als „Nagelsche Säulen“ bezeichnet.

Eine der Stationen der „Königlich Sächsischen Triangulierung“ war die Station Nr. 55 auf dem Großen Zschirnstein. Sie wurde im September 1865 unter Leitung von Nagels Assistenten Robert Helmert (1843 - 1917) auf einem Grundstück errichtet, das dem „Königlich Sächsischen Staatsfiscus“ gehörte. Der Bau kostete 119 Mark.

Die originale Säule war aus Neundorfer Sandstein gefertigt und hatte eine Höhe von 1,7 m. Sie bestand aus drei Steinen verschiedener Formen und Größen und wurde durch eine Abdeckplatte geschützt. Im Jahr 1910 war die Säule nachweislich noch vollständig vorhanden. Später ging der obere Stein zu einem unbekanntem Zeitpunkt verloren.

Auf Anregung von Dietrich Exner, einem Dresdner Bergsteiger, bekam die Nagelsche Säule im Jahr 2011 wieder ihre ursprüngliche Gestalt. Der Dresdner Steinmetzmeister Christian Sieg fertigte für sie ein neues Oberteil an. In dieses meißelte er eine Inschrift ein, die der originalen entspricht.

Finanziert wurde die Restaurierung überwiegend von der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, aber auch der Heimatverein Schöna, die Firma Metallbau Löser und das Gasthaus Zirkelstein förderten das Projekt. Fachliche Unterstützung kam von der Interessengemeinschaft Nagelsche Säulen, die beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) angesiedelt ist.

Am 20. Mai 2011 konnte das neu gestaltete Oberteil auf die noch vorhandenen Steine aufgesetzt werden. Mittlerweile hat die Säule auch eine neue Abdeckplatte bekommen. Nun erinnert sie in altem Glanz an die Zeit, als Sachsen einen wichtigen Beitrag zur Neuvermessung der Welt geleistet hat.

Das Jubiläum „150 Jahre Gradmessung in Sachsen“ wird mit einer Reihe von Veranstaltungen gewürdigt. Zu den Höhepunkten gehört eine Ausstellung im Dresdner Stadtarchiv, die einen Überblick über die Gradmessung und Triangulierung in Sachsen bietet. Neben zahlreichen Archivadokumenten werden Messgeräte und Landkarten aus dem 19. Jahrhundert gezeigt sowie Modelle von Nagelschen Säulen.

Anlässlich des Jubiläums ist ein Buch mit dem Titel „Historische Vermessungssäulen in Sachsen“ erschienen, das Informationen zu allen 158 sächsischen Mess-Stationen enthält. Darin findet der Leser auch ausführliche Beschreibungen, Bilder und Kartenausschnitte zu den Stationen in der Sächsischen Schweiz.

Peter Bien

Interessengemeinschaft Nagelsche Säulen

Informationen:

Ausstellung:

Die Ausstellung „Vom Dreieck zur Karte. 150 Jahre Gradmessung in Sachsen“ wird bis zum 31. August 2012 im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, 01099 Dresden gezeigt. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9:00 bis 16:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr.

Buch:

Interessengemeinschaft Nagelsche Säulen und Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (Hrsg.): Historische Vermessungssäulen in Sachsen. Dresden: Schütze-Engler-Weber Verlags GbR 2012. ISBN: 978-3-936203-18-9. Preis: 19,00 €.



Historisches

1839 kaufen sich Porschdorfer Bauern los

Teil 1

Im Jahr 1831 wird die bürgerlich-liberale Sachsenverfassung eingeführt. Damit in Verbindung ist die Ablösung der Frondienste und Naturalzinsen in Aussicht gestellt. Darauf folgend wird das „Gesetz über Ablösungen und Gemeinheitsteilungen“ am 17.03.1832 erlassen. Das betrifft insbesondere die Abschaffung der Frondienste. Ein Lichtblick am Horizont auch für die Porschdorfer Bauern, waren sie doch über Generationen hinweg mehr oder weniger der Willkür der Besitzer des Prossener Rittergutes meist schutzlos ausgeliefert. Hierzu verweise ich auf die Veröffentlichung in den Amtsblättern Nr. 25/2009 bis 8/2010 unter der Überschrift „Die Grundherrschaft Prossen und die Unterthanen zu Porschdorf“.

7 bis 8 Jahre sollte es noch dauern bis die o. g. gesetzlichen Regelungen in unserem Territorium Wirklichkeit wurden. Am 12. Oktober 1839 wird schließlich der Ablösungsvertrag „zwischen Herrn Amtshauptmann Friedr. Wilhelm von Ooppel zu Bauern(?) als beliehenem Eigentum des im Amtsbezirke Hohnstein gelegenen Ritterguthes Proßen an einem und folgenden Rusticalgrundbesitzern (rustikal: ländlich, bäuerlich) zu Porschdorf“ geschlossen. Dieser Vertrag betrifft 36 Grundbesitzer, davon 17 Bauern und 19 Häusler. Abgelöst werden lt. Vertrag; „... dem Ritterguthes Prossen von den Rusticalgrundbesitzern zu gewährenden Frohndienste und anderer auf ihren Grundstücken haftenden Verpflichtungen ...“

Die Ablösung geschieht „... unter Vermittlung der von der Königlich Hohen Generale Commission für die Ablösungen und Gemeinheitsteilungen zu Leitung dieses Ablösungsgeschäftes mittels Verwendung vom 14. Juni 1833 und 22. August 1834 beauftragten Special-Commissarien des Stadtschreibers und Advocat Heinrich Adolph Hering zu Schandau, des Advocat Moritz Theodor Haase zu Pirna und des Oekonom Carl Gottlieb Traugott Melzer zu Lauenstein, ...“

Gegenstand der Ablösung sind für 6 Bauern ... alljährlich (je) drei Ackertage, Einen Sensentag und Vier Sichelstage,“ für einen 3/4 Hufner „... zwei Ackertage, 2. Sensentage und 3. Sichelstage,“ für 7 Halbhufner „...einen jeder 1 1/2 Ackertag und 2 Sichelstage,“ sowie „...Jeder 1. Sensentag,“ außer Johann Ehregott Müller und Christian Gottlieb Rähmisch, die „... Jeder 1/2 Sensentag,“ hatten, für den „... Besitzer des 1 1/2 Hufenguthes ... 5 Ackertage, 2. Sensentage, 6. Sichelstage ...“ Hierbei handelt es sich um die so genannten gemessenen Dienste, die nach § 1 Die Verpflichtungen der Rusticalgrundstücksbesitzer zu Porschdorf gegen die Rittergutsherrschaft zu Prossen sind, theils nach den Zugeständnissen der Ersteren, theils nach den Behauptungen der Letzteren, welche sich hierbei auf ein Erbregister vom 29. Juli 1629. und einen Commissarischen Vergleich vom 27.28.29. Jannar 1692 beziehet, ...“

Anmerkung: Zitate entsprechen in Rechtschreibung und Zeichensetzung dem Original. Das mit (?) gekennzeichnete Wort war nicht eindeutig zu lesen.

Quellen: Sammlung Ina Kranz, Lohsdorf

Ablösungsvertrag zwischen Friedrich Wilhelm Ooppel vom Rittergut Prossen und den Rusticalgrundstücksbesitzern zu Porschdorf vom 12. Oktober 1839

Kleines Lexikon a-Z, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1960

Heino Heller

(wird fortgesetzt)

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Herzlich willkommen zur Sonderausstellung der Schüler AG

„LEBEN IM TROPISCHEN REGENWALD“

der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

**am Sonntag, dem 15.07.2012 um 15.00 Uhr
im Museum Bad Schandau, Badallee 10/11**

Die Kinder der Schüler AG laden ein zu Kuchen und Getränken, Spielen und Führungen.

Mit den Einnahmen rettet die Schüler AG, mittels eines Projekts des WWF, ein Stück des „Tropischen Regenwaldes“ in Südamerika.

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Partnerschaft mit dem Kunstblumen- und Heimatmuseum „Prof. Alfred Meiche“

Am 27.06.12 wurden vom Leiter des Kunstblumen- und Heimatmuseums „Prof. Alfred Meiche“ Sebnitz, Herrn Rösler, und dem Schulleiter Herrn Seltmann, die Unterschriften unter den Vertrag einer Partnerschaftsbeziehung gesetzt. Beide Seiten dokumentieren darin den Willen, zum gegenseitigen Vorteil und vor allem im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule gemeinsam zu arbeiten.

Folgende Aktivitäten werden in den kommenden Jahren u. a. eine Rolle spielen:

- Schülerinnen und Schüler einer 6. bzw. 7. Klasse helfen bei der Neugestaltung des Spielplatzes hinter dem Afrikahaus.
- Veranstaltungen wie z. B. der Lese- und Rezitatorenwettbewerb oder Lesungen finden im Heimatmuseum statt. Lehrerinnen und Lehrer können im Museum Fachschaftsveranstaltungen durchführen. Das Archiv des Museums kann durch Schüler und Lehrer genutzt werden.
- Unterrichtsstunden in verschiedenen Fächern können in Zusammenarbeit mit dem Museum bzw. auch im Museum durchgeführt werden.
- Komplexe Lernleistungen werden durch Mitarbeiter des Heimatmuseums betreut.



Wir freuen uns, mit dem Kunstblumen- und Heimatmuseum „Prof. Alfred Meiche“ einen weiteren Partner für die Bildungsarbeit an unserer Schule gefunden zu haben.

Seltmann
Schulleiter

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums 13. - 29. Juli 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist derzeit täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag • 14. Juli, 9 - 14:30 Uhr

Kulturlandschaftliche Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Bauern, Felder, Raine

Diese Exkursion versteht sich als **Spurensuche in der östlichen Böhmisches Schweiz** nach Relikten aus der Jahrhunderte langen Geschichte der Kulturlandschaft. Wie sah die heute touristisch erschlossene, aber nur noch wenig landwirtschaftlich genutzte offene Landschaft vor Generationen aus? Welche Veränderungen haben in den letzten 20, 60 oder 100 Jahren eine wichtige Rolle gespielt? Es sind z. B. noch vorhandene Pflanzen, stets erkennbare ehemalige Feldteilungen, Fuhrwege oder Flurnamen, die in einigen Jahrhunderten durch harte tägliche Menschenarbeit entstanden und **das Gedächtnis dieser Landschaft** bilden. Die Leitung hat **Petr Bauer von der LSG-Verwaltung Lab-ské piskovce (Elbsandsteingebirge)**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail.

Sonntag • 15. Juli, 10:30 Uhr

Tierkundliche Exkursion/als Fortbildungsveranstaltung für zertifizierte Nationalparkführer empfohlen

Das Neunauge - „Fisch“ des Jahres 2012

Diese Exkursion führt zu den Lebensräumen der einem Aal ähnelnden **Charakterart hiesiger Bäche**, die in Wirklichkeit kein Fisch ist, sondern zur Klasse der Rundmäuler gehört. Zudem verbringt das Neunauge die **meiste Zeit seines Lebens im Larvenstadium**. Das Zuhause dieser bedrohten Tierart sind **klare Bäche der Forellen- und Äschenregion**. Sie bevorzugt eher kältere Gewässer, welche sie als erwachsenes, im Durchschnitt 10 - 20 cm langes Tier während der Dämmerung oder des Nachts erkundet. Die Leitung hat **Dr. Gert Föllner vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 21. Juli, 10 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Treffpunkt: Buswendeschleife an der Bastei

Ameisen-Führung

Auf dieser Exkursion mit **Hartmut Goldhahn** lernen die Teilnehmer verschiedene **Ameisenarten, deren Bauten und Lebensräume** kennen. Auch die **Bedeutung der Ameisen für das Ökosystem Wald** kommt zur Sprache. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos.

Sonntag • 22. Juli, 14 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Eröffnung des neuen Nationalpark-Informationspunktes in Schmilka

Mit einem kleinen **Rahmenprogramm** für Wanderer, Bergfreunde sowie auch für Kletterkinder wird der neue Informationspunkt des Nationalparks eröffnet. Er widmet sich inhaltlich dem **Themenkomplex „Klettern und Naturschutz“**. Ort des Geschehens ist **das letzte Haus von Schmilka, gelegen linkerhand direkt am Wanderweg zum Großen Winterberg**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag • 29. Juli, 10 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Im Reich der Farne und Schattenpflanzen

Die **Sächsische Schweiz** gilt als **eine der farnreichsten Landschaften Mitteleuropas**. Auch im kühlfeuchten Klima des Bad Schandauer Botanischen Gartens gedeihen die Farne be-

sonders gut. Die wichtigsten von ihnen werden bei dieser Führung vorgestellt. Die Leitung hat **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonderausstellungen

Bis 31. Juli

„Altbekannt und immer wieder neu“ - Aquarelle von Franz G. A. Sykora

Seit zwei Jahrzehnten, dabei stets auf der Suche nach neuen Blicken, weilt Franz G. A. Sykora regelmäßig im **Elbsandsteingebirge**, um sich dem **Abenteuer des Malens** hinzugeben. Die dabei entstandenen **Aquarelle** versteht der Künstler als Einladung, sich mit ihm an der **Vielfalt der erlebbaren Farben und Formen heimischer Felsenwelt** zu erfreuen. Die Bilder können **bis 31. Juli im Restaurant- und Galeriebereich** besichtigt und erworben werden. Der Eintritt dazu ist frei.

Bis 31. August verlängert

Woll- und Filzobjekte zum Thema „Wolliges Wohnen“

Anlässlich des 9. Wollfestes in Bad Schandau am 29. April 2012 wurde ein **Wettbewerb mit dem Thema „Wolliges Wohnen“** ausgelobt. Die Ausschreibung hatte Objekte im Sinn, die zum größten Teil aus Schafwolle und in einer handwerklichen Verarbeitungstechnik nach eigenem Entwurf hergestellt wurden. Die **Wettbewerbsergebnisse** sind seit dem Wollfest in **der mittleren Etage des Nationalparkzentrums** öffentlich ausgestellt. Da die Ausstellung sowohl bei den Mitarbeitern des Nationalparkzentrums als auch bei den Besuchern einen sehr guten Eindruck hinterlässt, ist sie bis zum 31. August 2012 verlängert worden.

FERIENCAMPS

Die Camps finden auf dem Permahof in Hohburkersdorf statt. Inhalt und Details zu den einzelnen Camps bitte anfordern unter: info@uni-im-gruenen.de

29. Juli - 5. August

Interkulturelles Naturerlebniscamp: Deutsch-tschechisches Ferienabenteuer

von 8 - 12 Jahren, Leitung: Ellen Gießmann, Iris Arnhold und Jan Jancík; Teilnehmerbeitrag: 150,- €

5. - 11. August

Donnervogel - Alten Indianerweisheiten auf der Spur

von 8 - 12 Jahren, Leitung: Ulli Thiel, Oliver Mehl; Teilnehmerbeitrag: 245,- €

12. - 18. August

Outdoorcamp - Von der Lausitz in die Sächsische Schweiz

von 10 - 16 Jahren, Leitung: Thomas Marken; Teilnehmerbeitrag: 185,- €

19. - 25. August

Mädchen-Camp

Mädchen von 8 - 14 Jahren, Leitung: Martina Krockenberger, Thomas Marken; Teilnehmerbeitrag: 185,- €

Doppeltes Ausstellungserlebnis

In den Sommerferien zwei Infozentren besuchen

Die beiden Nationalpark-Infozentren **Haus der Böhmisches Schweiz** in Krásná Lípa sowie das **NationalparkZentrum** in Bad Schandau bieten ein preisgünstiges Kombiticket für den Besuch beider Häuser an. Neben der Ersparnis von bis zu 2 Euro gegenüber den einzeln gekauften Tickets, erhalten Besucher beim Erwerb der Karten eine **ausführliche Infomappe** mit Anreisempfehlungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Wanderempfehlungen, nützlichen Broschüren zu Ausflugstipps nahe der Einrichtungen sowie Einkehrmöglichkeiten.

Beide Ausstellungen sind in der Saison täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Tickets sind bis Ende des Jahres gültig und können in Bad Schandau im NationalparkZentrum und im Haus der Böhmisches Schweiz in Krásná Lípa erworben werden.

Die Ausstellung im NationalparkZentrum behandelt die Themen Geologie, Tier- und Pflanzenwelt und zeigt in einer Sonderausstellung wechselnde Exponate von ansässigen Künstlern. Das Haus der Böhmisches Schweiz stellt mit verschiedenen interaktiven Elementen einheimische Tiere des Nationalparks vor und ermöglicht seit wenigen Tagen mit einem gänzlich neuen Ausstellungselement einen simulierten Ballon-Überflug über das gesamte Elbsandsteingebirge.

Die Ausstellungsrundgänge in beiden Einrichtungen enden mit unterschiedlichen Filmen, die mit hervorragenden Landschafts- und Tieraufnahmen brillieren.

Beide Einrichtungen sind barrierefrei und durchgängig in deutscher oder tschechischer Sprache zu erleben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Ansprechpartner:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz

Stefanie Engelbrecht

Tel.: 03 50 22/5 02 40, Fax: -33,

Dresdner Str. 2B, 01814 Bad Schandau

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.smul.sachsen.de, www.lanu.de

Alle Räder rollen ... zum 15. Kirnitzschalfest

Am letzten Juli-Wochenende ist es wieder so weit: Die Wirte im wild-romantischen Kirnitzschtal feiern ihr Sommerfest! Spiel und Spaß für Groß und Klein, Leckeres aus Töpfen und Pfannen und viel Musik werden auch im 15. Jahr das Fest zu etwas ganz besonderem machen. Seien Sie dabei!

Hier ein Auszug aus dem Programm:

Straßenbahndepot • www.OVPS.de

Beide Tage kostenloser Pendelverkehr mit den historischen Museumswagen der Kirnitzschtalbahn zwischen Stadtpark und Depot, Vielfalt für Kinder und Bahnbegeisterte: Hüpfburg, Kletterwand, kniffliges Rangierspiel, Kinobus, Besichtigung Straßenbahndepot, Marktplatz, Modellbahnausstellungen, Infostände von OVPS, VVO, RVD, SDG sowie vom Nationalpark, Kulinarisches vom Lions-Club Sebnitz

„Pension & Gaststätte Waldhäusl“

• www.waldhaeusl-bad-schandau.de

Beide Tage Kuchen zum Kaffee, Brotzeitspezialitäten, Böhmisches Hausmannskost - dazu Vagabundenmusik mit Helmut Preuß

Ostrauer Mühle • www.Ostrauer-Muehle.de

Beide Tage ab 8 Uhr Markt mit Bäckerei, Wein, Keramik, Spiele, Handwerk, Bogenschießen, Livemusik „Spellbound“, Kinderbelustigung, Messerschleifen, dazu Gulasch aus der Kanone u. Gegrilltes; jeweils 21 Uhr Lichtbildervortrag Sächsische Schweiz, Samstag 12 Uhr/16 Uhr Zauberschau, 13.30 Uhr Führung Wasserkraftanlage u. Kinderritterturnier, 17:30 Theater, ab 21 Uhr Weiterfeiern am Lagerfeuer mit Livemusik & Gaukelei, Sonntag 11 Uhr/16 Uhr Zauberschau, 12 Uhr Führung Wasserkraftanlage, 15 Uhr Kinderritterturnier, 17 Uhr Abschlusspektakel

Restaurant & Hotel Forsthaus • www.Pura-Hotels.de

Freitag 19 Uhr Lesung mit WORTVERWANDT Sa + So ganztägig Gegrilltes am „Weißbierstrand auf der Kirnitzschwiese“, „Die goldenen 20er“ im Restaurant & auf der Terrasse: Leckeres aus Töpfen u. Pfannen, nachmittags Blaubeereierkuchen von Großmutter Herd, Natur- & Handwerkermarkt, Bilderausstellung mit Künstlerplausch u. Rucksackschnäppchen; Samstag 13 Uhr Helmar & die Bastelfüchse, 17 Uhr WORTVERWANDT: Geschichten aus der alten Zeit; 18 Uhr bis in den Abend (ca. 22 Uhr) Summer Swing Time mit den „Gentlemen4Swing“, Sonntag 12 - 18 Uhr beschwingte Musik mit „Manu, Bernd & Isabel“, 15 Uhr WORTVERWANDT: Kaffeegeschichten

Gasthof „Lichtenhainer Wasserfall“

• www.Lichtenhainer-Wasserfall.de

Beide Tage im Biergarten Gegrilltes und heimisches Bier, Samstag ab 11 Uhr musikalische Unterhaltung mit „Karli dem Schnitzer“. Sonntag ab 11 Uhr musikalische Umrahmung mit „Rainers Musik-

laden“; für Kinder: Luftballontiere; altes Handwerk erleben: Buchdruckerei Liebers (Donna)

Gasthaus „Felsenmühle“ • www.Pension-Felsenmuehle.de
Beide Tage ab 11 Uhr regionale Wildgerichte, selbst geräucher- te Forellen, selbst gemachte Obstweine ohne Regen: Hand- werkermarkt, Brot u. Kuchen aus dem Holzbackofen, Info-Stand: Town & Country Haus

„Neumannmühle“ Berghütte, Wirtshaus, Museum
• www.Saechsische-Schweiz.com

Freitag: 20 Uhr LIVE: Die Weiber (Pirna)

Sa. + So. Schweinshaxen aus dem Lehmbackofen, Holzsägen auf historischem Sägegatter mit Wasserkraft und Büttenpapierblätter selbst schöpfen; 14 - 16 Uhr LIVE „Unfolkkommen“ Volksmusik von sittsam bis unsittlich,

Samstag 20 Uhr LIVE: „Bumerang“ (Chemnitz) Irish Folk, Sonntag: 15 - 17 Uhr Chorkonzert des Saupsdorfer Volkschor

Nationalparkverwaltung

• www.Nationalpark-Saechsische-Schweiz.de

Sonntag: 9 Uhr Wanderung mit Nationalparkwacht zum Teichstein
Treff: Neumannmühle

Gasthaus u. Pension „Buschmühle“

• www.Die-Buschmuehle.de

Beide Tage Gulaschkanone, hausbackener Kuchen, Knobibemmen, Fischsemmeln; Samstag nachmittags Musik u. Unterhaltung, ab 16:30 Uhr Spiele u. Unterhaltung mit „Schlapp- seil“, ab 18 Uhr Musik: „Schlappseil“, „Risssschiss“, Nachtmixbar, Sonntag Frühschoppen

Ottendorfer Hütte • www.Ottendorfer-Huette.de

Freitag 20 Uhr Dia-Vortrag NEU; Frank Meutzner „Achttausend Drunter und Drüber - von der Sächs. Schweiz zu den Gipfeln des Himalaya“, Sa./So. ab 10 Uhr Frühschoppen u. „Ottendorfer Hee- debraten“, Samstag 18.30 Uhr „Celtic Cousins“ (Irl., GB, USA) Irish Folk und Oldies. Sonntag ab 13 Uhr Ingo Halama Live-Musik im Biergarten

Gasthof „Zum Kirnitzschtal“

• www.Kirnitzschtal.de

Beide Tage Leckeres aus Küche u. Keller, frische Windbeutel, Waf- feln, Kuchen u. Eis, Samstag Familientag im Biergarten mit Basteln, Malen und mehr; 14 Uhr Volkschor Ottendorf; 18 Uhr Sebnitzer „Theater Libre e. V.“ für Groß & Klein, Cocktails zum Ausklang Sonnt- ag 11 Uhr Familienspaß mit Hüpfburg u. Torwand (Volksbank Pirna), Gartenkegelbahn, dazu Musik: „Die Grenzgänger bitten zum Tanz“



Viel Spaß wünschen die Wirte des Kirnitzschtal! Ent- spannter feiern mit Bus + Bahn: Nutzen Sie auch in diesem Jahr die S-Bahn, die Buslinien der OVPS und die Kirnitzschtalbahn, die zusätzlich mit historischen Triebwagen unterwegs ist; Park- plätze in Bad Schandau, Sebnitz und Ottendorf und vor allem der P + R Parkplatz in Bad Schandau bieten Platz; oder nutzen Sie Ihr Fahrrad, E-Bike, etc.

> **Tagesaktuelle Infos & Fahrpläne:** www.OVPS.de

Die Tagestickets des VVO bringen Sie preiswert ins Festgeschehen.

> **Programm & Verkehrsinfo:**

www.kirnitzschtalfest.com

Flott wie ein Aal - auf zum 6. Amseelseepokal!

Kurort Rathen. Am Sonnabend, dem 21. Juli 2012, findet ab 16 Uhr auf dem Amseesee in Rathen wieder ein großer Ruderwett- kampf statt. Unter dem Motto „Flott wie ein Aal - auf zum 6. Am- seelseepokal!“ wollen Ruderer aus dem gesamten Landkreis Säch- sische Schweiz-Osterzgebirge ihre sportlichen Kräfte messen. Außer den kämpfenden Herren im Ruderboot wird es auch einen Wettkampf der Damen im Tretboot geben. Interessenten sollten sich wegen der beschränkten Teilnehmerzahl sobald wie möglich beim Schifferverein Rathen e. V. melden: schiffervereinrathen@gmx.de Ansprechpartner ist Martin Winkler, Tel.: 0 1 62/9 09 63 04

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Schandau- Porschdorf und Reinhardtsdorf-Krippen

Gottesdienste

15. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - Familiengottesdienst, Frau Vetter anschließend Gemeindefest

22. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst

29. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Porschdorf - Gottesdienst

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst

Gemeindekreise

Bad Schandau-Porschdorf

Kirchenführung: jeden Dienstag 15.30 Uhr

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr,

Tee & Thema: Freitag, 20.07., 19.30 Uhr (Jubelt, Dampf- schiffstr. 1)

Bibelgesprächskreis:

Montag, 23.07., 19.30 Uhr

Hauskreis Porschdorf:

jeden Dienstag 20.15 Uhr (Bergmann, Tel. 4 20 17)

Christenlehre:

jeden Donnerstag
15.30 Uhr - 1. - 3. Klasse
17.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Kurrende:

jeden Donnerstag 16.15 Uhr

Flötenkreis:

jeden Dienstag ab 16.00 Uhr

Kantorei:

jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Posaunenchor:

jeden Freitag 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

trifft sich nach Vereinbarung mit Sebastian Lachnitt
sebastianlachnitt@yahoo.de

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Kirchenführung: jeden Dienstag 17.00 Uhr und auf Anfrage

Christenlehre: jeden Mittwoch 17.00 Uhr

Gesprächskreis: Freitag, 27.07., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: nach Vereinbarung

Chor: siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.

Christenlehre und musikalische Kreise finden in den Sommerferien nicht statt.

Anzeigen

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Hildegard Braune

geb. Jähne
geb. 09.06.1920 gest. 27.06.2012



Im Namen aller Angehörigen
Dietmar Rönsch mit Familie
Heinz Rönsch mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 28.07.2012, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Porsdorf statt.

17. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2012



Mittwoch, 18.07.,

19.30 Uhr **Festliches Kammerkonzert**
für Sopran, Trompete und Orgel
Anja Zügner - Sopran
Frank Hebenstreit - Trompete
Michael Schütze - Orgel

Mittwoch, 25.07.

19.30 Uhr **Orgel & Tanz**
Antje Vieweg, Dresden - Tanz
Josephine Kupke, Naundorf - Orgel

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €
Karten sind an der Abendkasse erhältlich.
Kinder und Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bad Schandau

Am Montag, dem 23. Juli ist das Bad Schandauer Büro wegen Urlaub geschlossen.

Cornelia Jubelt

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:
Sonntag, 10.00 Uhr
Abendmahl:
2./5. Sonntag, 9.00 Uhr
4. Sonntag, 11.00 Uhr
Kinderstunde
Sonntag, 10.00 Uhr
Bibelgespräch:
Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre):
Freitag, 17.00 Uhr
Jugend:
Samstag, 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirmitschtalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

14.07.12

17.15 Uhr Hl. Messe zum 90. Geburtstag von Pfarrer Kaiser in Königstein

15.07.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

15.07.12

15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Lilienstein (Nordaussicht)

21.07.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

22.07.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

28.07.12

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

29.07.12

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik, Beginn jeweils 19.00 Uhr:

27.07.12: Der Fernwanderweg Zittau-Wernigerode

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau, jeweils 10.30 Uhr:

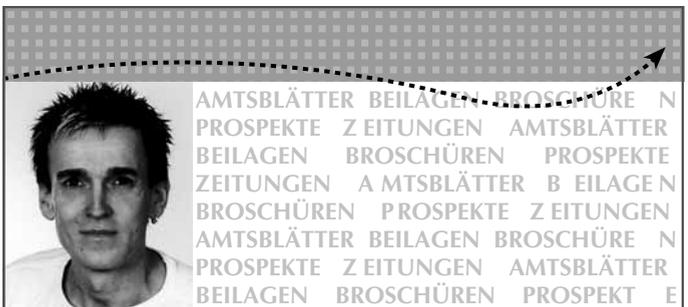
Donnerstag, 19.07. und Donnerstag 26.07.

Ziel und Dauer der Touren in Absprache mit den Teilnehmern!



IMPRESSUM

**Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna**
Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42 E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Riedel

berät Sie gern.
Telefon: 03 59 71/5 31 07
Funk: 01 71/3 14 75 42
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

